

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 1 (1928)  
**Heft:** 4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Redaktionelles u. Verlag: Fourier WEILENMANN PAUL, Zürcherstraße 21, Höngg  
Druck und Expedition: GEHR. MOOS, Buchdruckerei, Sonneggstraße 36, Höngg. Telephon: Hott. 96.37  
Erscheint Mitte des Monats.

## Einladung

zur

# Militärsportlichen Tagung

*Schiessen: 28. und 29. Juli, Schützenstand Albisgütli*

*Uebrige Wettkämpfe: 12. August, Allmend Wollishofen I und II*

### Letzter Anmeldetermin für

**Schiessen:** 18. Juli 1928, an den Obmann Four. Roulet Henry, Rothbuchstr. 27, Zürich.

**Übrige Wettkämpfe:** 18. Juli 1928, an den Präsidenten Four. Thiele Anton, Schulhausstr. 38, Zürich, unter Beifügung der Doppelgelder laut „Fourier“ No. 3 und 4.

Preisauflage für Fouriere (Einzelwettkampf) ist in dieser Nummer zu finden!

## Die Postulate des Schweizerischen Fourierverbandes.

Dank einer regen Propagandatätigkeit hat sich der Schweizerische Fourierverband in den letzten Jahren recht ansehnlich entwickelt. Allen Sektionen konnten die ausgebildeten Fouriere, die vom Centralvorstand in den Fourierschulen auf unseren Verband aufmerksam gemacht wurden, als neue Mitglieder zugewiesen werden. Um nun diese jüngeren und auch einen Grossteil der älteren Mitglieder in die laufenden Geschäfte des Gesamtverbandes einzuführen, werden wir an dieser Stelle von Zeit zu Zeit kurze Abhandlungen und Mitteilungen über schwebende Verbandsfragen erscheinen lassen. Wohl wenige unserer Mitglieder haben genaue Kenntnis über die vom Verband aufgestellten Postulate und deren Eingabe an das Eidgenössische Militärdepartement. Wir wollen daher im Nachstehenden unsere Begehren nochmals rekapitulieren und anschliessend deren Aussichten auf Verwirklichung im neuen Verwaltungsreglement kurz beleuchten.

Anlässlich der Präsidenten-Konferenz vom 3. Juni 1928 in Bern orientierte Centralpräsident

Fritz Brauen, Bern, über den gegenwärtigen Stand unserer Postulate, auf welche unser C. V. stetsfort ein wachsames Auge gehabt hat. Aus einem Referate von Herrn Hauptmann Biehler, Revisionsbeamter des O. K. K. in Bern, gehalten an einer Konferenz der Abteilungskommandanten und der Div. Kriegskommissäre, entnehmen wir nachstehende Ausführungen, „Die Stellung des Fouriers“ betreffend, die geeignet sein dürften, uns alle in obgenanntem Sinne bestens zu orientieren.

Mit der Eingabe des Schweizerischen Fourierverbandes vom 16. Juli 1918 und den bezüglichen Ergänzungen vom 28. Dezember 1919 und 15. Februar 1923 stellten die Fouriere folgende Begehren betreffend die Verbesserung ihres Grades bzw. ihrer Stellung:

1. Verbesserung des Grades.
2. Erhöhung der Besoldung entsprechend der Verantwortung.
3. Beförderung, bzw. Möglichkeit der weiteren Ausbildung.